

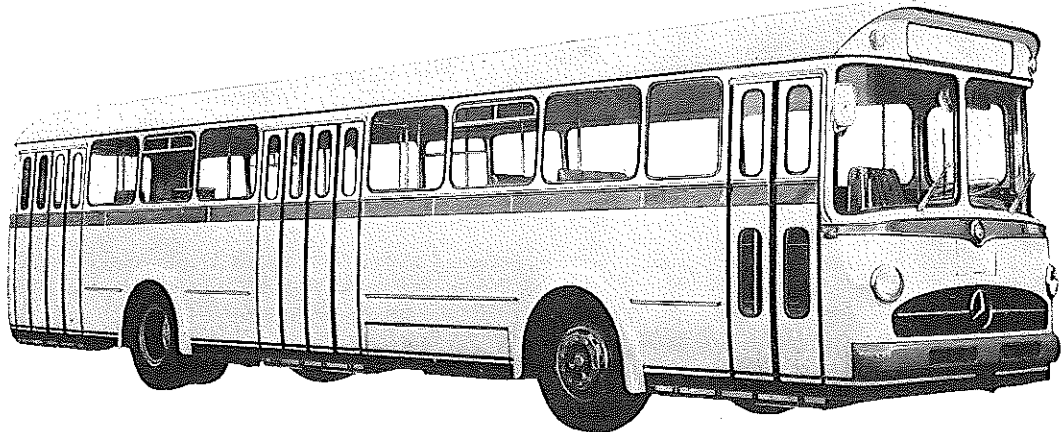
DAIMLER-BENZ AG.
Werk Mannheim

TYP O 317
Stadtwagen

Gruppe **16**

Daimler-Benz

1600



Diesel-Motor · 6-Zylinder · 4-Takt · 172 PS bei 2200 U/min
(Auf Wunsch 192 PS bei 2200 U/min)

bis 1/1/120 Fahrgäste

Triebwerk

Motor

Hersteller und Typ Daimler-Benz/OM 326
Einspritzverfahren indirekte Einspritzung
Verbrennungsraum unterteilt (Vorkammer)
Höchstes Drehmoment 65 mkg bei 1300 U/min
Größte Nutzleistung 172 PS bei 2200 U/min
(190 gr. HP nach SAE)
Hubraumleistung 15,9 PS/l
Mittl. Arbeitsdruck 7,6 kg/cm²
Mittl. Kolbengeschwindigkeit 10,3 m/sek
Verdichtungsverhältnis 20,5
Kurbelverhältnis 4,14
Lage im Fahrzeug Mitte
Aufhängung 3 Punkte in Gummi hängend
Schmiersystem Druckumlaufschmierung mit
Temperaturregler
Kühlung Wasser, durch Thermostat ge-
regelt
Gewicht (trocken) 770 kg
Zylinder-Anzahl 6
Zylinder-Anordnung liegend/in Reihe
Zylinder-Gußform Block mit Kurbelgehäuse ver-
gossen
Zylinder-Werkstoff Grauguß mit Chrom legiert
Zylinder-Bohrung 128 mm
Kolbenhub 140 mm
Gesamthubraum 10809 cm³

Zylinderkopf 6 Einzelköpfe/abnehmbar
Abdichtung Zyl./Zyl.-Kopf Asbest-Dichtung
Laufbuchsen keine
Ventilsitzringe keine
Kolbenhersteller Mahle
Kolbenwerkstoff Leichtmetall/geschmiedet
Kolbenringe 4 Dichtungsringe, davon 1. Ring
verchromt/2 Ölabstreifringe
Pleuel Doppel-T-Schaftquerschnitt
Pleuellager Mehrstoff-Gleitlager
Kurbelwelle geschmiedet/sämtl. 7 Lagerstellen
gehärtet/Gegengewichte/
Schwingungsdämpfer
Kurbelgehäuse geteilt/Grauguß
Schmieröleleitungen Bohrungen im Gehäuse
Anzahl der Ventile 2 Einlaß/2 Auslaß
Anordnung der Ventile hängend/senkrecht
Einlaßventil öffnet bei 34° vor OT
Einlaßventil schließt bei 62,7° nach UT
Auslaßventil öffnet bei 68,8° vor UT
Auslaßventil schließt bei 31,5° nach OT
Ventilspiel (kalt) Einlaß 0,2 mm/Auslaß 0,3 mm
Ventilsteuerung erfolgt über Stößel/Stößstange/Kipphebel
Nockenwelle im Kurbelgehäuse m. 7 Gleitl.
Nockenwellenantrieb schrägverzahnte Stirnräder
Saugrohrausführung gemeinsames Rohr für alle Zyl.-
Köpfe/Leichtmetall gegossen

Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung Kolbenpumpe
Kraftstofftankfüllmenge 200 l
Kraftstofffilter Stufenfilter 1. Stufe Filzrohr
2. Stufe Micronic
Ölpumpe 2 Zahnradpumpen
Ölwannen-Füllmenge 11 ÷ 13 l
Ölfiler Hauptstrom/Feinfilter
Luftreiniger Ölbad-Luftfilter
Kühlwasserförderung Zentrifugalpumpe
Zylinderkühlung auf ganzer Länge der Laufbahn
Kühlsystem Fassungsvermögen 55 l
Kühlerbauart Röhrenkühler
Kühlerwärme-Abführung Ventilator/hydrostatisch ange-
trieben
Einspritzpumpe Bosch PES 6 A 90 B 120 RS 414/7
Einspritzdüse Bosch DNO SD 211
Einspritzdruck 135 atü
Zündfolge 1-5-3-6-2-4
Reglerausführung Fliehkraftregler

Glühkerze Bosch KE/GA 1/20/Beru 340 G
Glühkerze-Heizleistung 36 W
Anlasser BPD 6/24 AR 183
Anlasser-Ausführung Schubanker
Anlasser-Spannung 24 V
Übersetzung
Antriebsritzel/Schwungrad .. i = 17,1
Anlasserbetätigung elektromagnetisch
Lichtmaschine 1000 W
Lichtmaschine-Spannung 12 V
Lichtmaschine-Leistung 600 W
Ladebeginn bei 550 U/min d. Kurbelwelle
Antrieb der Lichtmaschine 2 Schmalkeilriemen 12,5
Übersetzungsverhältnis
KW/Lichtmaschinenwelle .. i = 2,18
Lichtmaschine-Befestigung Sattelbefestigung
Spannung der Batterie 12 V
Batterie 2 Stück/je 135 Ah

Kraftübertragung

Kupplung	Fichtel & Sachs/G 70 KR
Kupplungs-Art	Einscheiben/Trockenkuppl.
Schaltgetriebe*)	Daimler-Benz G 32/70-4
Schaltgetriebe-Art	mechanisches Stufengetriebe
Schaltgetriebe-Anordnung	mit Motor verblockt
Anzahl der Gänge	4 V/1 R
Übersetzungen	$i_V = 4,24/2,60/1,59/1$ $i_R = 4,126$
Geräuscharme Gänge	1. bis 4. Gang
Synchronisierte Gänge	1. bis 4. Gang
Schalthebel-Anordnung	Fernschaltung
Schaltungsart	Schalthebel

Getr.-Geh.-Ölfüllmenge	3,6 l
Kraftübertragungselement	2-teilige Gelenkwelle
Ausgleichgetriebe	Kegelradgetriebe
Antrieb der Halbachsen	Hypoid-Kegelradverzahn.
Treibende Räder	Hinterräder
Übersetzung	Schaltgetriebe/Hinterräder... $i = 6,17$
Schubübertragung	Lenker

*) Auf Wunsch: 1. Voith-Diwabus-Getriebe J + BR
2. ZF-Hydromedia-Getriebe 2-HM-70

Fahrwerk**Räder und Bereifung, Lenkung**

Räderart	Scheibenräder
Anzahl der Räder	4 (Zwillingsräder = 1 Rad)
Anzahl der Reifen	6
Reifengröße, vorn	/Michelin E 20 Typ X
Reifengröße, hinten	{(11.00-20 X)
Reifenluftdruck, vorn/hinten	7,3/6,7 atü
Felgenreart	Schrägschulterfelge
Felgenregröße, vorn u. hinten	8,0-20
Radaufhängung, vorn	Starrachse mit Lenkern
Radaufhängung, hinten	Starrachse mit Lenkern
Federung, vorn	2 Luftfedern

Federung, hinten	4 Luftfedern
Stoßdämpfer, vorn/hinten	Teleskop/vorn u. hinten je 4
Radsturz	1°
Spreizung	7°
Vorspur	1-3 mm
Nachlauf	1°
Art der Lenkung	ZF-Hydrolenkung
Lenkübersetzung	$i = 21$
Größter Radeinschlag	innen 52°, außen 40°
Lenksäulenordnung	links
Spurstange	ungeteilt
Kleinster Spurbereich-Ø	18 m

Bremsen

Bremsanlage	Westinghouse/Daimler-Benz
Wirkungsweise d. Fußbremse	Druckluft/Vierradbremse
Wirksame Gesamtbremsfläche	4984 cm ²
Bremskraft-Übertragung	Druckluft

Bremstrommel-Ø	370 mm
Wirkungsweise d. Handbremse	mechanisch/Hinterräder/ Innenbacken

Allgemeine Daten des Fahrgestells

Radstand	5850 mm
Spurweite, vorn	1980 mm
Spurweite, hinten	1788 mm
Bodenfreiheit	280 mm

Rahmenausführung	rahmenlos
Anhänger-Kupplung	—
Fahrgestell-Schmiersystem	Nippelschmierung
Bremsventil	Triffplattenventil

Allgemeines**Achslasten und Gewichte**

Zulässige Achslast, vorn	6000 kg
Zulässige Achslast, hinten	10000 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	16000 kg
Leergewicht	ca. 8000 kg bei Standardausführung
Nutzlast	ca. 8000 kg bei Standardausführung

Sonstige Daten

Höchstgeschwindigkeit	70 km/h
Kraftstoffverbrauch nach	
DIN 70030	20,2 l/100 km
Ölverbrauch	0,4 l/100 km
Zahl der Plätze	bis 1/1/120 Personen

Maße

Länge über alles	11925 mm
Breite über alles	2500 mm
Höhe über alles	2955 mm
Überhang, vorn	2675 mm
Überhang, hinten	3400 mm
Wendekreis-Ø	21,7 m

Zubehör

Scheinwerfer	35 W/Einbauscheinwerfer
Standlicht	im Scheinwerfer eingebaut
Ablenden	Fußumschalter
Fahrtrichtungs-Anzeiger	Blinker
Öldruckanzeiger	Zeigermeßgerät
Ladestromanzeiger	Kontroll-Leuchte
Geschwindigkeitsmesser	0 bis 70 km/h Meßbereich

Laut VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030